

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	19
1 Einführung	21
1.1 Forschungsfragen	22
1.2 Kapitelübersicht	24
2 Theoretische Fundierung und Forschungsstand	27
2.1 Identität und Region	28
2.1.1 Identität und Alterität	29
2.1.2 Regionale Identität	31
2.2 Wahrnehmungsdialektologische Befunde zur Deutschschweiz	33
2.3 Variation und Dialektwandel	40
2.3.1 Alter als Faktor für Variation	41
2.3.2 Geschlecht als Faktor für Variation	43
2.4 Alltagsmobilität	44
2.4.1 Arbeitspendeln als Faktor für Variation	47
2.4.2 (Langzeit-)Akkommodation	49
2.5 Regionalisierung von Dialekten	53
3 Das Untersuchungsgebiet	56
3.1 Geografische Verortung	56
3.2 Soziohistorischer Hintergrund	57
3.2.1 Kantonswechsel in den 1990er Jahren	60
3.2.2 Regionalisierungstendenzen ab den 1960er Jahren	61
3.2.3 Mobilitätsstruktur im Laufental-Thierstein	63
3.2.4 Kontrollort Aesch und Grossstadt Basel	69
3.3 Sprachliche Einordnung des Laufental-Thiersteins in der Schweiz	69

4	Daten	72
4.1	Forschungsdesign	73
4.1.1	Auswahl der Erhebungsorte	73
4.1.2	Auswahl der Gewährspersonen	76
4.1.3	Auswahl der lautlichen Variablen	78
4.1.4	Interviews	79
4.2	Erhebung und Aufbereitung der handgezeichneten Dialektkarten und der metasprachlichen Kommentare	83
4.3	Operationalisierung der Alltagsmobilität	86
4.4	Erhebung und Aufbereitung der phonologischen Daten	92
4.4.1	Abfragedaten	92
4.4.2	Spontansprachliche Daten	93
4.4.3	Gewähltes statistisches Vorgehen	94
5	Das Laufental-Thierstein als einheitliche Region und Identifikationsgrösse?	99
5.1	Selbstangaben der Gewährspersonen zur Identifikation	99
5.2	Das Laufental-Thierstein: Eine einheitliche Region in den Augen der Bevölkerung?	107
5.3	Fazit: Identifiziert sich die Bevölkerung mit der überkantonalen Region?	111
6	Ergebnisse subjektive Dialektologie	113
6.1	Forschungsfragen	113
6.2	Strukturierung des Dialektraums	114
6.2.1	Aggregierte Dialektkarten aller Gewährspersonen	115
6.2.2	Aggregierte Dialektkarten nach Erhebungsort	123
6.2.3	Aggregierte Dialektkarten nach Generation	133
6.2.4	Aggregierte Dialektkarten nach Geschlecht	142
6.2.5	Aggregierte Dialektkarten nach Arbeitsort	145
6.2.6	Zusammenfassung	147
6.3	Dialektbezeichnungen	150
6.3.1	Selbstbezeichnungen	150
6.3.2	Fremdbezeichnungen	156
6.3.3	Zusammenfassung	162
6.4	Dialektmerkmale und -bewertungen	163
6.4.1	Zusammenfassung	173
6.5	Schlussbesprechung	175

7	Lautliche Analysen	178
7.1	Forschungsfragen	178
7.2	Velarisierung von mhd. <i>nd</i>	181
7.2.1	Traditionelle Verbreitung der Velarisierung von mhd. <i>nd</i>	181
7.2.2	Abfrage	183
7.2.3	Spontansprache	190
7.2.4	Zusammenfassung	197
7.3	Mhd. <i>û</i> in Hiatusstellung und im Auslaut	198
7.3.1	Traditionelle Verbreitung von mhd. <i>û</i> in Hiatusstellung und im Auslaut	199
7.3.2	Abfrage	201
7.3.3	Spontansprache	205
7.3.4	Zusammenfassung	210
7.4	Mhd. <i>iu</i> in Hiatusstellung und im Auslaut	210
7.4.1	Traditionelle Verbreitung von mhd. <i>iu</i> in Hiatusstellung und im Auslaut	210
7.4.2	Abfrage	211
7.4.3	Spontansprache	219
7.4.4	Zusammenfassung	223
7.5	Germ. <i>k</i> nach Nasal	225
7.5.1	Traditionelle Verbreitung von germ. <i>k</i> nach Nasal	225
7.5.2	Abfrage	226
7.5.3	Spontansprache	233
7.5.4	Zusammenfassung	240
7.6	Staubsches Gesetz	241
7.6.1	Traditionelle Verbreitung des Staubschen Gesetzes	241
7.6.2	Abfrage	244
7.6.3	Spontansprache	251
7.6.4	Zusammenfassung	258
7.7	Mhd. <i>u</i>	259
7.7.1	Traditionelle Verbreitung von mhd. <i>u</i>	259
7.7.2	Abfrage	260
7.7.3	Spontansprache	266
7.7.4	Zusammenfassung	274
7.8	Gesamt Tendenzen	275
8	Regionale Identitätsbildung im städtischen Spannungsfeld: kantonsübergreifende Dialektwahrnehmung, sprachliche Regionalisierung und der Einfluss von Alltagsmobilität	282

9	Zusammenfassung und Ausblick	291
10	Literaturverzeichnis	295
A	Anhang	311
A.1	Erhebungsmaterial	311
A.1.1	Gesprächsleitfaden Interviews	311
A.2	Zusatzmaterial lautliche Analysen	321
A.2.1	Liste Velarisierung von mhd. <i>nd</i> Spontansprache	321
A.2.2	Liste Staubsches Gesetz Spontansprache	321
A.2.3	Liste mit Mobilitätskennzahlen	322
A.2.4	Diagramme	323